

2637

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen -

**Berliner Bäder-Betriebe:
Sachstand zur Finanzierung der Kombibadsanierung in Mariendorf**

Rote Nummer: 2496

Vorgang: 91. Sitzung des Hauptausschusses vom 19. November 2025

Ansätze: Kapitel 9810 – Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)
Deckungskreis 34 – Berliner Bäder-Betriebe

Titel 80034 – Zuwendung an die Berliner Bäder-Betriebe AöR zur
Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg

Titel 80035 – Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum
Bau eines Multifunktionsbades in Pankow, Wolfshagener Straße

Ansatz zu Titel 80034

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	31.000.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	30.500.874,00 €
kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	1.863.450,14 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist:	0,00 €

Ansatz zu Titel 80035

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	29.000.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	68.378.549,60 €
kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	344.083,40 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist:	0,00 €

Gesamtausgaben:

entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten 91. Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss bis Ende Januar 2026 einen aktuellen Sachstand zur Finanzierung der Kombibadsanierung in Mariendorf darzustellen.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

1. Gegenwärtiges Finanzierungsmodell

Wie dem Hauptausschuss mit Bericht vom 23.04.2025 (Rote Nummer 1633 D) aufgezeigt, belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf rd. 43,8 Mio. €. Die Finanzierung setzt sich nach gegenwärtigem Sachstand aus SIWA-Mitteln, Mitteln aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (SJK-Mittel) und BENE-2-Mitteln wie folgt zusammen:

Erforderliche Haushaltsvorsorge für das Projekt im Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA)	32.200.000,00 €
- davon rechnerisch mit Stand 14.04.2025 auf dem Titel 80034 „Zuwendung an die Berliner Bäder-Betriebe AöR zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg“	20.136.549,86 €
- davon für Planungsleistungen LP 1-3 bereits ausgezahlt	1.699.126,00 €
- davon aus dem Titel 80035 „Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum Bau eines Multifunktionsbades in Pankow, Wolfshagener Straße“ auf Titel 80034 umgebucht	6.368.769,81 €
- davon aus dem Titel 86000 „Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen im Deckungskreis Bäder-Betriebe“ auf Titel 80034 umgebucht	3.995.554,33 €

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)	6.000.000,00 €
Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung 2 (BENE 2)	5.640.000,00 € [prognostizierte Fördersumme gem. Antrag]
Gesamtkosten	43.840.000,00 €

Zum jetzigen Zeitpunkt wird das vorstehende Finanzierungsmodell verfolgt. Bislang liegt keine Entscheidung über die beantragten BENE 2-Mittel vor.

2. Alternatives Finanzierungsmodell

Im Aufsichtsrat wurden vorsorglich folgende alternative Finanzierungsmöglichkeiten erörtert, für den Fall, dass die BENE-2-Mittel nicht oder nicht vollumfänglich ausgereicht werden:

a) Alternativfinanzierung über Klimapakt

Der Senat von Berlin hat im Dezember 2025 den Klimapakt beschlossen. Darin sind Finanzmittel für die BBB i. H. v 204 Mio. € für Investitionen bis 2030 in die Bäderinfrastruktur und -landschaft vorgesehen. Im Doppelhaushaltjahr 2026 und 2027 wurden bereits rd. 63 Mio. € veranschlagt. Die BBB haben in Abstimmung mit SenInnSport (energetische) Sanierungsvorhaben und Maßnahmen sowie grundhafte Sanierungen für den Klimapakt angemeldet. Die Sanierungsmaßnahme Kombibad Mariendorf wurde als mögliche Maßnahme des Klimapaktes benannt, aber bislang nicht im Rahmen der Finanzierung berücksichtigt, da nach dem ursprünglichen/ gegenwärtigen Finanzierungsmodell eine Ausfinanzierung über andere Mittel (s. o.) geplant ist.

Sollten die BENE 2-Mittel gänzlich oder zum Teil wegfallen, könnte eine entsprechende Anpassung der angemeldeten Maßnahmen beim Klimapakt erfolgen. Hierüber hätten Aufsichtsrat und Gewährträger zu entscheiden.

b) Alternativfinanzierung über weitere SIWA-Mittel

Neben der (Teil-) Finanzierung aus dem Klimapakt, bietet sich als Möglichkeit eine Finanzierung über weitere SIWA-Mittel an. Neben den bereits für die Sanierung des Kombibades Mariendorf eingeplanten o. g. SIWA-Mitteln (siehe unter Ziffer 1), stehen grundsätzlich rd. 68 Mio. € für den Bau einer Schwimmhalle in Pankow am gleichen Standort und einer Schwimmhalle in Marzahn-Hellersdorf, vorzugsweise als Funktionsbäder sowie den Bau einer Wasserballarena in Spandau zur Verfügung.

Die Grobkonzepte für die Funktionsbäder in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Pankow sowie für die Schwimmsporthalle (SSH) in Spandau Süd (Wasserballarena), wurden in der Aufsichtsratssitzung vom 17.11.2025 vorgestellt. Im nächsten Schritt werden auf Basis der Grobkonzepte standortbezogene Detailplanungen für die drei Standorte entwickelt und dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. In diesem Zusammenhang ist zugleich aus

finanzieller Sicht zu prüfen, inwieweit ggf. ein Ausfall von BENE 2-Mitteln aus den zuvor genannten SIWA-Mitteln für die Sanierung des Kombibades Mariendorf konkret verwendet werden können und stattdessen eines der drei Funktionsbäder aus dem Sondervermögen des Bundes (Titel 2980/89222 „Neubau Schwimmbäder“) finanziert werden kann.

Hierüber hätten der Aufsichtsrat und der Gewährträger zu entscheiden. Das SIWA-Lenkungsgremium wird anschließend informiert und ggf. um Zustimmung gebeten.

Soweit die Inanspruchnahme einer Alternativfinanzierung für die Sanierung des Kombibades Mariendorf erforderlich wird, wird dem Hauptausschuss entsprechend berichtet und falls im Einzelfall erforderlich, die entsprechende Zustimmung eingeholt.

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport